

LEICHTATHLETIK

Jandl brachte die Elite ins Schwitzen

Dominik Jandl (SV Schwechat) gab im Crossbewerb zunächst den Ton an, verpasste aber die Medaillenränge.

VON RAIMUND NOVAK

Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen konnten im Park der Universität Graz kurz vor dem vierten Lockdown die Cross-Staatsmeisterschaften ausgetragen werden. Bei sonnigem Herbstwetter startete SVS-Athlet Dominik Jandl auf der Langstrecke über 9780 Meter den Turbo und führte die Gruppe zunächst an. Die Elite

mit Titelverteidiger Manuel Innerhofer (LC Oberpinzgau) und Andreas Vojta (team2012.at) lauerte jedoch dahinter.

230 Höhenmeter gab es zu überwinden und Vojta sparte sich seine Kräfte für den Endspurt, den er gegen Innerhofer letztendlich für sich entschied. Markus Hartinger (LTV Köflach) hatte sich außerdem noch vor

Jandl gesetzt und Bronze geholt.

Der SVS-Athlet schrammte zwar knapp an einer Medaille vorbei, fuhr aber nicht ohne Edelmetall nach Hause. Im U18-Teambewerb gab es nämlich mit Erik Brunner, Bernhard Baumgartner und Elias Lachkovics einen Schwechater Erfolg mit der Silbernen.



▲ Dominik Jandl legte ein ordentliches Tempo vor, verpasste aber knapp eine Medaille.
Fotos: Alfred Nevsimal

Silber im Teambewerb! Erik Brunner (im Bild) meisterte hier bravourös im U18-Teambewerb den Anstieg. Gemeinsam mit Dominik Jandl, Bernhard Baumgartner und Elias Lachkovics holte er die Silberne!

